

# Protokoll

22. Generalversammlung vom 3. April 2025 im Aubrey, Zürich

## Traktanden

### 1. Begrüssung

Georges Ulrich, Präsident, begrüsst alle Anwesenden zur heutigen Generalversammlung.

Zu Beginn wird der Programmablauf erläutert. Zuerst findet der formelle Programmteil statt, danach das Flying Dinner mit Networking. Es haben sich 84 Gäste eingefunden, davon sind 55 stimmberechtigt.

### 2. Wahl der Stimmzähler

Andreas Keller und Marius Mäder wurden als Stimmzähler gewählt.

### 3. Abnahme Traktandenliste

Es gibt keine Einwände zur vorliegenden Traktandenliste.

### 4. Abnahme Protokoll der letzten GV vom 04.04.2024

Das Protokoll der letzten Generalversammlung wird ohne Einwände angenommen, genehmigt und verdankt.

### 5. Rückblick 2024

- AMS: Aufwand & Wirkung nicht in Einklang – keine Weiterführung
- Rollenklärung alumniHWZ & HWZ: Fokus verstärkt auf Events und Netzwerkerlebnisse, Content Lead bei HWZ
- Einbinden Dozierende: Wird verknüpft mit Öffnung alumniHWZ für weitere Mitglieder
- Netzwerkanlässe: Erreicht und alumniTASTINGS werden fortgeführt
- Fokus Ressourcen: Bestehende und neue Aktivitäten wurden hinterfragt
- Vernetzen der Klassen: Neue Botschafter für Anliegen Studierende gefunden

Weitere Details sind dem Jahresbericht 2024 zu entnehmen.

## 6. Ausblick 2025

- Übergang vom Alumni Lifecycle Kommunikationssystem in neue Gefässe gut gestalten
- Öffnung alumniHWZ für weitere Absolvierenden-Gruppen, z.B. CAS-Absolvierende, Chancen und Rolle von Dozierenden klären
- Ideen einer HWZ/alumniHWZ Award Night konkretisieren
- On-Site Events initiieren
- Durchführung «unlocking the power of data»-Event zusammen mit der HWZ prüfen
- Aufbau und Pflege einer alumniHWZ Community auf LinkedIn

## 7. HWZ Grusswort

Brian P. Rüeger eröffnete das Grusswort mit einem kurzen Rückblick auf seine ersten sechs Monate im Amt als Rektor, welche am 1. Oktober begonnen hatten. Er betonte, dass die HWZ den Anspruch habe, die unternehmerischste Hochschule der Schweiz zu werden – ein Ziel, das mit viel Enthusiasmus und in Superlativen formuliert sei.

Er schilderte seinen Einstieg als sehr herzlich: Er wurde von allen Mitarbeitenden offen empfangen, wobei Freude spürbar war, aber auch gewisse Unsicherheiten bestanden. Diese konnten jedoch rasch überwunden werden. Es sei gelungen, schnell zueinander zu finden, und ihm wurde von Beginn an das Gefühl vermittelt, dass er hier ein neues Zuhause gefunden habe.

Ein zentrales Element des Transformationsprozesses sei der konsequente Bottom-up-Ansatz gewesen. Die Mitarbeitenden wurden aktiv in den Veränderungsprozess eingebunden und haben selbst definiert, welche Themen prioritär zu behandeln seien. Ebenso gaben sie das Tempo vor. In einer ersten Abstimmung wurde ein Transformations-Tempo von 4,5 auf einer Skala von 1 bis 5 (wobei 5 das Maximum darstellt) gewählt.

Bereits nach drei Wochen wurden erste substanzielle Veränderungsvorschläge dem Verwaltungsrat unterbreitet. Seither finden regelmässige Messungen statt – insgesamt vier innerhalb von sechs Monaten. Dabei zeigte sich konstant, dass über 90% der Mitarbeitenden das gewählte Tempo beibehalten wollten. Die Veränderungen wurden überwiegend als positiv wahrgenommen, die Zuversicht in die Zukunft ist hoch.

Besonders hervorgehoben wurde der starke Fokus auf Modernisierung und Digitalisierung – nicht nur im technologischen Sinne, sondern auch im Hinblick auf den Menschen als Gegengewicht. Themen wie zwischenmenschliche Beziehungen und die

künftigen benötigten Kompetenzen seien ebenso Teil des Wandels wie technologische Innovationen.

Zum Abschluss zog Rüeger eine Parallele zwischen der HWZ und dem Eishockey: Dynamik, Teamgeist und gemeinsame Zielverfolgung seien in beiden Welten essenziell. In diesem Sinne würdigte er den besonderen Spirit der HWZ-Community und bezeichnete die alumniHWZ augenzwinkernd als «besten Fanclub». Als symbolisches Dankeschön überreichte er Georges ein Eishockey-Shirt – als Zeichen für Teamwork und sportlichen Ehrgeiz.

## **8. FH SCHWEIZ Grusswort**

Das Grusswort kommt heute von Alicia Bernasconi, welche stellvertretend für Toni Schmid anwesend ist.

### **Entwicklung des Vereinskapitals und Beiträge**

Das Vereinskapital konnte im vergangenen Jahr eigenständig – also zusätzlich zu den Einlagen der Mitgliedorganisationen – um 10'000 Franken erhöht werden. Während der Umsatz aller Beiträge insgesamt um +2,3 % gestiegen ist, ist die Anzahl zahlender Mitglieder leicht um -0,6 % zurückgegangen.

### **Kommunikation & Verkauf**

Im Bereich Verkauf zeigen sich gegensätzliche Entwicklungen:

- Die Online-Instrumente verzeichneten ein Plus von 52 %,
- Die INLINE-Ausgaben (Print & e-Special) hingegen gingen um 36 % zurück – dies ist auf eine Auslagerung im Verkauf zurückzuführen.

Die integrierte Kommunikation zeigt erfreuliche Resultate, insbesondere die Öffnungsrate der Montagsnews liegt bei über 30 %. Inhalte stammen u.a. aus dem e-Paper INLINE, fhnews, bezahltem Content der FHs sowie Artikeln auf Plattformen wie Watson oder TOP JOB.

### **Ausblick 2025**

- Das Parlament behandelt aktuell das Thema “Professional Bachelor”, was unter anderem auch die Berufsmaturität schwächen könnte.
- Im Rahmen eines geplanten Entlastungspakets plant der Bund Einsparungen bei projektgebundenen Beiträgen, was vor allem den 3. Zyklus gefährdet.

- Erstmals wird gemeinsam mit der Kammer FH von swissuniversities das Konzept „Fachhochschulen in 10 Jahren“ entwickelt – ein Novum in der strategischen Planung.

### **Engagement & neue Formate**

- Nach drei Jahren Pause finden wieder die Berufsmeisterschaften “SwissSkills” statt. FH SCHWEIZ ist dabei offizieller Bildungspartner und bietet 200 Führungen an. Dafür werden noch FH-Botschafter:innen gesucht!
- Mit „meinDschungel.ch“ werden neue Webinare u.a. mit Microsoft (KI im Alltag) und Sanitas (Krankenkassen) lanciert.
- Die alumniCARD, eine personalisierte Kreditkarte in Kooperation mit lokalen Alumni-Organisationen (z.B. ALUMNI ZHAW, gestartet Ende Dez. 2024), ist sehr erfolgreich angelaufen – weitere Mitgliedorganisationen werden aktuell angesprochen.

## **9. Finanzen**

### Jahresrechnung 2024

Wir schliessen die Jahresrechnung mit einem Gewinn von CHF 5'495.85 ab. Das Eigenkapital beträgt CHF 57'547.96. Der Hauptgrund für die Abweichung zum Budget sind die tieferen Portokosten, da die Kommunikation hauptsächlich online erfolgt.

Weitere Abweichungen sind wie folgt zu erklären:

- Beiträge FH SCHWEIZ – Die Mitgliederzahlen sind geschätzt und dadurch können Abweichungen entstehen.
- GV / Social Events Mehrkosten durch Summer Dayparty, welche sich jedoch wieder glätten durch den höheren Ertrag - Position a.o. Ertrag – Grund: wir treten als Veranstalter auf und verrechnen an die HWZ
- Werbung und Verwaltung – Mehrkosten Anpassungen Flyer etc. auf neues Design
- Vorstand / Sekretariat – Mehrkosten Fotoshooting/Bildwelt und Abschiedsessen M. Rüegg

### Budget & Mitgliederbeitrag 2025

Die Nähe zu den Mitgliedern ist schwieriger geworden. Deshalb wurde wiederum vorsichtig bei den Mitgliederbeiträgen geplant. Es sind Mehrausgaben bei Events geplant wie beispielsweise das Budget für die Generalversammlung, sowie der Tastings. Ebenso wird das AMS (Alumni Management System) abgeschaltet und somit

vollständig abgeschrieben. Das Budget wurde bereits im Vorfeld allen Mitgliedern fristgerecht zugestellt. Der Mitgliederbeitrag bleibt unverändert.

Es wird von einem Mitglied angeregt, als Wirtschaftshochschule kein Minus zu budgetieren. Die Generalversammlung nimmt dies zur Kenntnis.

Das Budget, sowie der Mitgliederbeitrag 2025 wird mit 54 Stimmen und 1 Gegenstimme angenommen.

#### Revisionsbericht

Die Jahresrechnung wurde durch die Revisoren Andreas Heeb und Olivier Korda geprüft und für gut befunden. Andreas Heeb empfiehlt gemäss Revisionsbericht die Jahresrechnung abzunehmen, sowie die Décharge zu erteilen.

#### Déchargenerteilung des Vorstandes

Die Jahresrechnung 2024 wird einstimmig durch die Generalversammlung genehmigt und die Décharge für die Jahresrechnung, sowie den Jahresbericht 2024 wird dem Vorstand einstimmig erteilt. Es gab keine Enthaltungen oder Ablehnungen.

### **10. Wahlen**

Georges Ulrich dankt den ausscheidenden Mitgliedern und stellt die neuen Mitglieder vor, die sich zur Wahl stellen.

Neu stellen sich Michael Wussow und Mattia Beusch zur Wahl. Michael stellt sich vor. Er studiert im 2. Semester Wirtschaftsinformatik. Mattia ist krankheitshalber abwesend. Michael und Mattia werden von der Generalversammlung einstimmig gewählt.

Es folgt die Wiederwahl des bestehenden Vorstandes und der Revisionsstelle. Die Mitglieder:innen sind einstimmig einverstanden, dass die Wahlen pro Gruppe in corpore durchgeführt werden.

Wiederwahl des Vorstandes (einstimmig in corpore): Alexia Böniger, Andrea Wieland, Arbela Statovci, Lea Bischoff, Georges-Simon Ulrich, Livio Lugano, Thomas Feile, Patrick Joss, Siegfried Epeti, Silvana Cucu, Valeska Hoenen

Brian P. Rüeger ist in seiner Funktion als Rektor automatisch Vorstandsmitglied.

Revisoren einstimmig wiedergewählt: Andreas Heeb, Olivier Korda

Rücktritte: Carline Staub, Samira Näf und Yamuna Betschart.

### **11. Anträge der Mitglieder / Varia**

Es wurden vorgängig keine Anträge von Mitgliedern eingereicht.

Im Anschluss an den formalen Teil fand das Flying-Dinner mit Networking statt.

Zürich, 07.04.2025

Georges Ulrich  
Präsident

Michèle Ulrich  
Protokollführerin